

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 38

Illustration: Miggel und der Kopfsalat
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

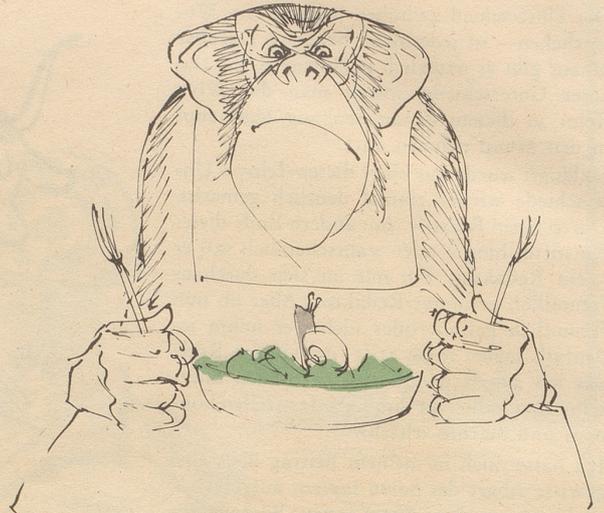
Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miggel und der Kopfsalat



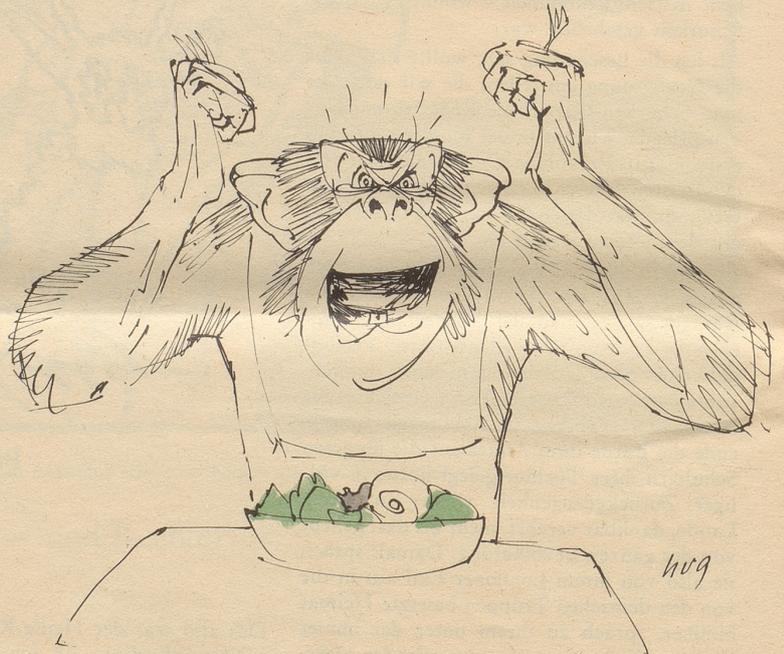
Mmh! Nichts geht über ein delikates Salätchen!



Kopf-Salat, ja. Aber solch ein Kopf?



Herr Ober, das Beschwerdebuch bitte!



Was?? Das sei nicht schlimm??
Essig ist Gift für das arme Schnecklein!
wäss

Die Vogelscheuchen

Häftling acht ist ausgebrochen,
Häftling zweiundzwanzig auch!
Während die Alarme gellen
Liegen beide auf dem Bauch.

Auf dem Feld sie weiterkeuchen.
Rasch! Es muß etwas geschehn!
Werden wir zwei Vogelscheuchen,
Die dort auf dem Acker stehn.

Und schon scheinen sie zwei Tänzer
Schief gestellt, doch stangenstill:
Und in den vertauschten Kleidern
Sehn sie aus wie ein Idyll.

Wenn die Hunde nur nicht kommen –
Die Gendarmen suchen scharf:
Doch für alte Vogelscheuchen
Hat die Anstalt nicht Bedarf.

Ein paar milde Tage später
Brachte man das Paar doch heim.
Auch geübte Galgenvögel
Gehen manchmal auf den Leim.

Doch die Freiheit war gewonnen
Dank dem flüchtigen Popanz:
Und ein guter Einfall findet
Immer seine Resonanz.

Hermann Ferdinand Schell